

Beschlussvorlage**Nr. 039/2021**

Federführung	Dezernat III Tiefbauamt Stengel, Thomas Günther, Thilo
--------------	---

AZ./Datum:	/08.02.2021		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	11.03.2021
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	23.03.2021

**Umsetzung des barrierefreien Um- und Ausbaus von Bushaltestellen
- Ausstattung mit Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen (DFI)****Bezug:**

GR vom 23.03.2021 ö.	(Vorlage 038/2021)
GR vom 26.03.2019 ö.	(Vorlage 049/2019)
GR vom 09.05.2017 ö.	(Vorlage 043/2017)
GR vom 11.03.2014 ö.	(Vorlage 021/2014/1)

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den weiteren Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet mit **Dynamischen Fahrgast Informationsanzeigen (DFI)**. Die technische Ausstattung erfolgt mit LED-Technik, sowie Sprachausgabe (Text to Speech). Die Verwaltung wird mit der Planung und Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.03.2014 (Beschlussvorlage Nr. 021/2014/1) den barrierefreien Um- und Ausbau von Bushaltestellen beschlossen. In Verbindung damit wurde auch die Installation von DFI-Anzeigen beschlossen und Mittel in den Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt.

In den Jahren **2021 und 2022** sollen nun **28 Haltestellen mit DFI-Anzeigen** ausgestattet werden. 25 davon wurden im Zuge des barrierefreien Umbaus von Bushaltestellen im Stadtgebiet von 2014 bis 2018 umgebaut. Die benötigten Finanzmittel sind im HH 2021 ff. abgebildet. Ein Zuschussantrag wurde bereits 2017 gestellt. Die Stadt Fellbach ist in das Förderprogramm nach Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) 2018-2022 aufgenommen worden. Nach Entwurfs- und Baubeschluss wird der eigentliche Zuschussantrag gestellt. Die Förderquote beträgt 50 %.

Bereits vorhandene DFI-Anzeigen

In den Jahren 2015 ff. wurden die drei Bushaltestellen Lutherkirche sowie die Haltestellen der Linie 60 am Fellbacher Bahnhof mit DFI-Anzeigen ausgestattet. An der Lutherkirche sind LED-Anzeigen installiert, am Bahnhof ein Modell mit TFT-Anzeige. Beide Techniken haben sich in der Praxis bewährt.

DFI Ausbau fertiggestellt				
Nr.	Haltestelle	Linien	Ausstattung	
7a	Lutherkirche (Cannstatter Str.)	60, 212, 215, N6	LED	doppelseitig
7b	Lutherkirche (Endhaltestelle)	60, 207, 212, 215	LED	doppelseitig
102	Lutherkirche (Tainerstraße)	207	LED	doppelseitig
32a	Fellbach Bahnhof (Nord - S-Bahn)	60, 214	TFT	doppelseitig



DFI-Anzeige Bahnhof (TFT-Technik)



DFI-Anzeige Lutherkirche (LED-Technik)

Erläuterung der Technik

Es gibt zwei Typen von DFI-Anzeigen. Zu einem die **TFT**-Technik, die sich durch eine hohe Auflösung und eine höhere Anzeigeflexibilität auszeichnet. Zum anderen die **LED**-Technik, die einen höheren Kontrast, niedrigeren Stromverbrauch und eine höhere Dauerhaftigkeit aufweist.

Eines der wichtigsten Kriterien, im Sinne der Barrierefreiheit, ist die Lesbarkeit. Diese wird maßgeblich durch die Helligkeit, die Auflösung und den Kontrast des Displays bestimmt. In den beiden Kriterien Helligkeit und Kontrast ist die LED Technik überlegen. Besonders bei Sonneneinstrahlung, also bei Installationen ohne Überdachung, bietet hier die LED-Technik klare Vorteile. Die Daten werden in beiden Fällen über eine Regionale Datendrehscheibe vom VVS bezogen und in Echtzeit im Fließtext angezeigt.



Beispiel: DFI-Anzeige Ammertalbahn (LED-Technik)

Ausbau in den Jahren 2021 ff.

Aufgrund der oben genannten Vorteile der LED-Technik ist vorgesehen die DFI-Anzeigen mit dieser Technik auszustatten. Die Anzeige erfolgt beidseitig.

Alle DFI-Anzeigen werden mit einem „Text to Speech“-Taster ausgestattet, der es ermöglicht, die angezeigten Daten akustisch wiederzugeben (siehe bestehende Anzeiger).

Der weitere Ausbau wird anhand der Umsetzung des barrierefreien Um- und Ausbaus der Bushaltestellen durchgeführt. Eine Förderung durch Bund und Land wird angestrebt.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf brutto **ca. 420.000,- € (ca.15.000,- € pro Anzeige inkl. Nebenkosten)**

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 420.000,- €
einmalige Erträge von 210.000,- €
- lfd. jährliche Kosten von 18.000,- €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 5470000.613 Neubau von DFI-Anzeigen
vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: Übersichtslageplan